Checkliste für Ihre Depoteröffnung

zu den Einkaufskonditionen der Fondsdepot Bank

1. FORMULARE ERGÄNZEN UND UNTERZEICHNEN

Bitte ergänzen Sie die noch fehlenden Angaben (gelb markiert) auf dem beiliegenden Depoteröffnungsantrag und dem Formular für den Beratungsverzicht.

Folgende Unterlagen benötigen wir zur Depoteröffnung:

- Depoteröffnungsantrag inkl. Informationsbogen für den Einleger
- EXECUTION ONLY Erklärung (Beratungsverzicht)

Folgende Formulare sind optional und müssen nicht eingereicht werden:

- Freistellungsauftrag
- Depotübertragungsauftrag

2. IDENTITÄTSFESTSTELLUNG PER POSTIDENTVERFAHREN

Für die bei der Depoteröffnung notwendige Identitätsfeststellung gehen Sie bitte mit den Depoteröffnungsunterlagen, dem PostIdent-Coupon und Ihrem gültigen Ausweis in eine Postfiliale.

- Der Postmitarbeiter legitimiert Sie dort und sendet alle Unterlagen direkt an uns zurück
- Die Portokosten werden von uns getragen

3. PRÜFUNG IHRER UNTERLAGEN UND DEPOTERÖFFNUNG

Sobald Ihre Depoteröffnungsunterlagen bei uns eingegangen sind, werden diese von uns geprüft und umgehend zur Depoteröffnung weitergeleitet.

- Die Depoteröffnungsbestätigung erhalten Sie binnen weniger Werktage
- Die Zugangsdaten zum Online Banking erhalten Sie in getrennter Post

IHRE VORTEILE ALS KUNDE VON FONDSVERMITTLER.de

✓ Über 6.800 Fonds mit 100% Rabatt bzw. ohne Ausgabeaufschlag
✓ 0% Ausgabeaufschlag bei Einmalanlagen
✓ 0% Ausgabeaufschlag bei Sparplänen
✓ 0,- € Transaktionskosten
✓ 0,- € Depotgebühren ab einem Ø Depotvolumen von nur 25.000 Euro (regulär 20 - 35,- € p.a.)
✓ Keine zusätzlichen Kosten durch fondsvermittler.de

Bei Fragen zur Depoteröffnung oder unserem Service sind wir Montag bis Freitag in der Zeit von **09:00 bis 18:00 Uhr** unter der Rufnummer **089 / 452 067 911** oder per Email an **info@fondsvermittler.de** für Sie erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von Fondsvermittler.de

So kommt Ihr Antrag zu uns

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind wir verpflichtet, die Identität jedes Depotinhabers durch Überprüfung der Personalien festzustellen. Diese Bestimmungen schützen Sie als Kunde und gewährleisten Ihnen eine sichere und solide Geschäftsbeziehung.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Gemeinschaftsdepot die Legitimation jedes Kontoinhabers notwendig ist. Die Legitimation funktioniert ganz einfach und kann bei jedem Postamt Ihrer Wahl erfolgen.

SIE BENÖTIGEN DAZU:

- den gültigen Personalausweis oder Reisepass
- den anhängenden Postident Coupon
- die Depoteröffnungsunterlagen

Alles Weitere erledigt der Postmitarbeiter: Dieser überträgt die Daten jeweils auf ein Formular zur Identitätsfeststellung, welches Sie in seiner Anwesenheit prüfen und unterschreiben. Anschließend sendet er die ausgefüllten Formulare und Ihren Antrag direkt an uns zurück.
Die Kosten übernehmen wir für Sie!

Achtung MaV!
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Deutsche Post

Wichtig! **Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.**

Experte24 GmbH
Landwehrstr. 85

80336 München

Abrechnungsnummer
6 1 8 5 1 4 0 6 6 3 3 7 0 1

Referenznummer

Achtung MaV!
- **Barcode einscannen**
- **Formular für *POSTIDENT® durch Postfiliale* nutzen**
- **Formular an Absender**

4 021777 012191

POSTIDENT

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Beratungsverzicht (EXECUTION ONLY Erklärung)

1. ANGEBOT DER EXPERTE24 GMBH

Über die Experte24 GmbH erhalte/n ich/wir bis zu 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag. Mir/uns ist bekannt, dass sich die Dienstleistung der Experte24 GmbH nur an erfahrene und gut informierte Anleger richtet. Die Mitarbeiter der Experte24 GmbH stehen mir/uns bei Fragen zur Konto- bzw. Depotführung, zur Abwicklung von Transaktionen oder allgemein bei Fragen zur Online-Plattform der Depotbank jederzeit gerne zur Verfügung.

2. DEPOTFÜHRENDE BANK

Die Depoteröffnung bzw. der Betreuerwechsel sowie die Depotführung erfolgt über die Fondsplattform Fondsdepot Bank und kostet zwischen 20,- und 35,- EUR p.a. (VL Depot 12,- EUR p.a.). Das Depotführungsentgelt wird von Experte24 ab einem Depotvolumen im Jahresdurchschnitt von 25.000,- EUR übernommen. Sämtliche Ein- und Auszahlungen sowie Fondskäufe und –verkäufe werden direkt über die Fondsdepot Bank abgewickelt.
Es gilt das Preis-Leistungsverzeichnis der Fondsdepot Bank.

3. BERATUNGSVERZICHT – EXECUTION ONLY ERKLÄRUNG

Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung auf Veranlassung des Kunden. Die Experte24 GmbH erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ebenso wenig erteilt die Experte24 GmbH individuelle Auskünfte zu der vom Kunden gewählten Anlage. Ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag mit Haftungsfolgen, wonach der Kunde, bezogen auf seine Anlageentscheidung, die Kenntnisse der Experte24 GmbH in Anspruch nehmen will, kommt daher nicht zustande. Die Experte24 GmbH bietet mir/uns den Erwerb von Investmentfonds mit Rabatt auf den Ausgabeaufschlag. Aus diesem Grund nutze/n ich/wir die Experte24 GmbH ausschließlich als Vermittler. Da die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, hat die Experte24 GmbH von der Möglichkeit des § 16 Abs. 5 FinVermV Gebrauch gemacht, auf eine Angemessenheitsprüfung zu verzichten. Der Kunde wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH nicht überprüft, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken der von ihm gewählten Anlage angemessen zu beurteilen.

Vor Abschluss eines konkreten Wertpapiergeschäfts werden mir/uns Unterlagen zu der gewählten Anlage zur Verfügung gestellt (insbesondere Verkaufsprospekt, Produktinformationsblatt und der letzte Rechenschaftsbericht bzw. – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte Halbjahresbericht). Die genannten Unterlagen dienen mir/uns dazu, mich/uns über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen, und mir/uns so die selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich/wir erhalte/n beim Erwerb von Fondsanteilen über das von der Experte24 GmbH vermittelte Fondsdepot einen Anspruch auf die Einräumung eines Rabattes auf den Ausgabeaufschlag. Dass die Experte24 GmbH die Konditionen durch eventuell zukünftige Fondsschließungen, Provisionskürzungen oder Restriktionen seitens der Depotbank oder Fondsgesellschaft anpassen muss, nehme/n ich/wir zur Kenntnis.

Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Experte24 GmbH beim Abschluss eines Anlagegeschäfts vom Emittenten/KAG und/oder einem Dritten Zuwendungen erhält. Diese Zuwendungen erfolgen bei allen Investmentfonds in Form von wiederkehrenden Bestandspflegeprovisionen, welche der Experte24 GmbH als bestandsabhängige Vergütung zufließen. Die konkrete Höhe der Bestandspflegeprovisionen variiert in der Regel zwischen 0,1% p.a. und 1% p.a. . Bei Investmentfonds ergeben sich Zuwendungen zudem aus dem Agio, welches der Experte24 GmbH abzüglich des Rabatts für mich, welcher in der Regel 100% beträgt, zufließt (Abschlussprovisionen).

Darüber hinaus kann die Experte24 GmbH weitere Zuwendungen, z.B. in der Form von Prämien, Marketingzuschüssen oder geldwerten Sachleistungen erhalten. Ich bekomme jederzeit auf Nachfrage weitere Einzelheiten zu den Zuwendungen (insbesondere zur konkreten Höhe), die die Experte24 GmbH erhält, mitgeteilt.

X

Ort, Datum | **Unterschrift 1. Depotinhaber (ggf. 1. gesetzlicher Vertreter)**

X

Ort, Datum | **Unterschrift 2. Depotinhaber (ggf. 2. gesetzlicher Vertreter)**

Januar 2019
Depot-/Kontoführung:
Fondsdepot Bank GmbH
95025 Hof

Formulareingabe löschen

FONDSDEPOT BANK

Eröffnungsantrag für Privatkunden

Fondsdepot Online mit Geldkonto

A. Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein Fondsdepot und ein Geldkonto zur Vermögensanlage:
Hinweis: – Die Eröffnung eines Fondsdepots/Geldkontos ist für US-Bürger und in den USA lebende Personen nicht möglich.
– Das Geldkonto wird in **Euro** geführt.

☒ **Fondsdepot Online mit EUR-Geldkonto**

☐ **Ich/Wir verfüge/n bereits über ein EUR-Geldkonto. Bitte verwenden Sie nachfolgendes EUR-Geldkonto zu meinem/unserem Fondsdepot Online.**

Bestehende EUR-Geldkonto-Nr.

Kundenangaben des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s

1. Depot-/Geldkontoinhaber ☐ Frau ☐ Herr ☐ Prof. ☐ Dr.

Name | Vorname/n[1]
Straße | Nummer
PLZ | Ort | Land
Geburtsdatum | Geburtsort | Geburtsland | Staatsangehörigkeit
abw. Geburtsname | Beruf

Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig: Bitte beachten Sie den Hinweis.[2]

in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
zusätzlich in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail | Telefon[3]

Hinweis: Adressangaben des 2. Depot-/Geldkontoinhabers bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s nur erforderlich, falls abweichend vom 1. Depot-/Geldkontoinhaber.

2. Depot-/Geldkontoinhaber ☐ Frau ☐ Herr ☐ Prof. ☐ Dr.

Name | Vorname/n[1]
Straße | Nummer
PLZ | Ort | Land
Geburtsdatum | Geburtsort | Geburtsland | Staatsangehörigkeit
abw. Geburtsname | Beruf

Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig: Bitte beachten Sie den Hinweis.[2]

in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
zusätzlich in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail | Telefon[3]

1. gesetzlicher Vertreter ☐ Frau ☐ Herr ☐ Prof. ☐ Dr.

Name | Vorname/n[1] | abw. Geburtsname
Straße | Nummer
PLZ | Ort | Land
Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig: Bitte beachten Sie den Hinweis.[2]

☐ Der gesetzliche Vertreter ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

☒ Der gesetzliche Vertreter ist in Deutschland ansässig.

Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail | Telefon[3]

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

[1] Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
[2] Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IDNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-ID auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Antrag enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.
[3] Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

1. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

2. gesetzlicher Vertreter ☐ Frau ☐ Herr ☐ Prof. ☐ Dr.

Name | Vorname/n[1] | abw. Geburtsname

Straße | Nummer

PLZ | Ort | Land

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig: Bitte beachten Sie den Hinweis.[2]

☐ Der gesetzliche Vertreter ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

☒ Der gesetzliche Vertreter ist in Deutschland ansässig.

Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

E-Mail | Telefon[3]

Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten sind die Depot-/Geldkontoinhaber einzeln verfügungsberechtigt. Depots/Geldkonten für Minderjährige können nur auf einen (den minderjährigen) Depot-/Geldkontoinhaber lauten. Bei Minderjährigen ist/sind die Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter/s (Vater und Mutter oder Vormund) erforderlich, außerdem ist ein Nachweis über das Sorgerecht z. B. eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde) vorzulegen. Die Eltern bevollmächtigen sich gegenseitig als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, den Depot-/Geldkontoinhaber allein zu vertreten.

Ich/Wir bin/sind inländische Privatperson/en (bitte nachfolgend kennzeichnen)

☐ wirtschaftlich selbstständige Privatperson (z. B. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte)

☐ wirtschaftlich unselbstständige Privatperson (z. B. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre)

☐ sonstige Privatperson (z. B. Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten)

☐ **Sonstiges**

Bezeichnung bitte angeben (z. B. juristische Person, ausländische Privatperson)

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank" genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile" genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Legitimationsdaten

1. Depot-/Geldkontoinhaber	**2. Depot-/Geldkontoinhaber** bzw. **1. gesetzlicher Vertreter**	**2. gesetzlicher Vertreter**	**wirtschaftlich Berechtigter**
☐ PA ☐ RP ☐ GU ☐ KA ☐ KR	☐ PA ☐ RP	☐ PA ☐ RP	☐ PA ☐ RP ☐ GU ☐ KA ☐ KR
Ausweisnummer	Ausweisnummer	Ausweisnummer	Ausweisnummer
ausstellende Behörde	ausstellende Behörde	ausstellende Behörde	ausstellende Behörde
Ausstellungsdatum	Ausstellungsdatum	Ausstellungsdatum	Ausstellungsdatum

Bei minderjährigem Depot-/Geldkontoinhaber

gemeinsames Sorgerecht geprüft durch Einsicht in:

☒ Geburtsurkunde/Familienstammbuch/Sorgeerklärung

alleiniges Sorgerecht geprüft durch Einsicht in:

☐ Scheidungsurteil/Negativbescheinigung/Sterbeurkunde

Sämtliche Legitimationsdokumente liegen vollständig in heller, gut lesbarer Kopie bei.

PA: Personalausweis, RP: Reisepass, GU: Geburtsurkunde, KA: Kinderausweis, KR: Kinderreisepass

B. Zusatzvereinbarung zum EUR-Geldkonto

Referenzbankverbindung für das Depot

Das EUR-Geldkonto ist die Referenzbankverbindung für das auf Seite 1 genannte Fondsdepot Online bei der Bank. Insbesondere beauftrage/n ich/wir die Bank zukünftig für die Abwicklung im Zusammenhang mit einmaligen Kauf- und Verkaufsaufträgen ausschließlich das EUR-Geldkonto in seiner Funktion als Referenzbankverbindung zu verwenden, sofern ich/wir auf dem jeweiligen Transaktionsauftrag keine abweichende Bankverbindung nenne/n.

Erlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen/Steuervermögen/Depotführungsentgelte und Aufwendungen

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, Liquidationserlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen sowie Steuervermögen den mit diesem Antrag neu zu eröffnenden bzw. dem unter Buchstabe A. genannten bestehenden EUR-Geldkonto gutzuschreiben. Ferner ermächtige/n ich/wir die Bank, zum Zeitpunkt der Belastung fälliger Depotführungsentgelte, Portoauslagen, Steuern und sonstige Aufwendungen und Entgelte, sofern diese nicht durch Verkäufe aus dem Depotvermögen bzw. - im Falle der Erhebung der Kapitalertragsteuer- auf sonstige im Vertragsverhältnis vorgesehene Weise abgegolten werden können, dem vorgenannten Geldkonto zu belasten.

☐ Ich/Wir beauftrage/n die Bank, die jährlich anfallenden Depotführungsentgelte, Portoauslagen und Versandpauschalen dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden bzw. dem unter Buchstabe A. genannten bestehenden EUR-Geldkonto zu belasten.

Für das Geldkonto gilt als Bankverbindung für Auszahlungen die unter Buchstabe C. genannte Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung.

Hinweis: Zahlungen auf Ihr Geldkonto sind nur direkt per Überweisung möglich. Ihre neue Geldkonto-Nr. geht Ihnen nach Geldkontoeröffnung mit separater Post zu.

[1] Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
[2] Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IDNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-ID auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Antrag enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.
[3] Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

1. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

C. Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung/Mandatserteilung Depot

Die u. g. Bankverbindung dient als Referenzbankverbindung für das neu zu eröffnende Depot bei der Bank.
Insbesondere sollen Auszahlungen (z. B. Erlöse aus Verkäufen oder Auflösungen von Investmentvermögen) und eventuelle Steuererstattungen über diese Bankverbindung abgewickelt werden.

SEPA-Lastschriftmandat Gläubiger-Identifikationsnummer der Bank: **DE55ZZZ00000261267**

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).
Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.
Im Rahmen der Erteilung dieses Mandats muss der Depotinhaber bzw. der gesetzliche Vertreter, der den vorliegenden Auftrag unterzeichnet, mit dem Inhaber der Bankverbindung, für welche das vorliegende Mandat erteilt wird, identisch sein. Ich/Wir stellen sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Bankverbindung erfolgen kann und habe/n keine Sparkonten angegeben.

Hinweis:
- Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
- Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Kaufaufträge per Lastschrift nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden können. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR werde/n ich/wir den Anlagebetrag auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH überweisen.
- Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift kann ich/können wir nur auf einem gültigen Formular der Fondsdepot Bank GmbH erteilen.
- Mandatserteilung: Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit, wenn der Zahlungspflichtige oder Zahlungsempfänger dieses schriftlich widerruft bzw. nach dem letzten Lastschrifteinzug 36 Monate nicht in Anspruch genommen wurde. In diesen Fällen und bei Änderung des Girokontoinhabers ist die Erteilung eines neuen SEPA- Lastschriftmandates erforderlich.

Referenzbankverbindung

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

Kreditinstitut (Name, Ort) | BIC

IBAN

Der Girokontoinhaber muss identisch sein mit dem oder einem der Depotinhaber bzw. mit dem oder einem der gesetzlichen Vertreter.

☒ Ich/Wir beauftrage/n die Bank, sofern im Zuge der Depoteröffnung kein Geldkonto eröffnet wird, das für das neu zu eröffnende Depot jährlich anfallende Depotführungsentgelt und die Portoauslagen von der o. g. Bankverbindung per Lastschrift einzuziehen.

D. Freischaltung für das Fondsbanking und den InfoManager

Fondsbanking
Das Fondsbanking bietet dessen Nutzer die Möglichkeit Depotbestände, Spar- und Auszahlpläne, Kontostände, Daueraufträge, Umsätze sowie persönliche Daten (z. B. Adresse und Freibeträge) über das Internet einzusehen (Leseberechtigung).

Ferner kann der Nutzer Kauf-, Verkaufs- und Tauschaufträge sowie Aufträge zu Spar- und Auszahlplänen über das Internet erteilen, im Falle eines ggf. neu zu eröffnenden Geldkontos Überweisungsaufträge veranlassen und Daueraufträge einrichten und verwalten sowie gezogene Lastschriften im Rahmen der Rückgabefrist zurück buchen (Transaktionsberechtigung).

Für die Nutzung des Fondsbanking gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

InfoManager
Der InfoManager ist ein elektronisches Postfach, in dem für den/die Depot-/Geldkontoinhaber bestimmte Dokumente, die im Rahmen der Depot-/Kontoführung produziert werden (z. B. Depot-/Kontoabrechnungen, Kosteninformation), zum Download hinterlegt werden.

Für die Nutzung des InfoManager gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, das/die mit diesem Antrag neu zu eröffnende/n Depot/s und das/die ggf . neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten für den InfoManager und das Fondsbanking mit Leseberechtigung und Transaktionsberechtigung freizuschalten.

Über den Eingang neuer Dokumente in meinem/unserem InfoManager wird mich/uns die Bank per E-Mail an die angegebene/n E-Mail-Adresse/n benachrichtigen. Wird bei Gemeinschaftsdepots nur eine E-Mail-Adresse angegeben, erfolgt der Versand der E-Mail nur an diese E-Mail-Adresse.

Hinweis: Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager erhält/erhalten der/die Depot-/Geldkontoinhaber mit der Post seine/ihre Zugangskennung inklusive seiner/ihrer Liste mit Transaktionsnummern (im Nachfolgenden „iTAN" genannt) und mit gesonderter Post eine persönliche Identifikationsnummer (im Nachfolgenden „PIN" genannt) für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s und ggf. Geldkonto/-konten. Zur Änderung der PIN benötigen Sie eine iTAN. Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten erhält jeder Depot-/Geldkontoinhaber eine separate Zugangskennung inklusive iTANs sowie eine separate PIN.

1. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

E. Angaben zum Geldwäschegesetz/steuerliche Angaben

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wirtschaftlich Berechtigter bin/sind.

Falls Sie auf fremde Veranlassung handeln, indem Sie Geld für einen Dritten anlegen, nennen Sie bitte nachfolgende Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten.

☐ wirtschaftlich Berechtigter ist:

Name | Vorname/n[1]

Straße | Nummer | Geburtsort

PLZ | Ort | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit

Land | Geburtsland

Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig: Bitte beachten Sie den Hinweis.[2]

in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

zusätzlich in Land | Steuer-Identifikationsnummer | Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

Bitte tragen Sie unter Buchstabe „A. Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung" im Abschnitt „Legitimationsdaten" zusätzlich die Legitimationsdaten des wirtschaftlich Berechtigten ein. Die Bank behält sich andernfalls das Recht vor, das Depot und ggf. das Geldkonto nicht zu eröffnen!

Dritte, insbesondere mein/unser Berater, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrifteinzug möglich.

Ich/Wir erkläre/n, dass die Anlage ausschließlich erfolgt für (bitte nachfolgend kennzeichnen)

☒ das Privatvermögen.

☐ das Betriebsvermögen eines inländischen Betriebs, der keine Körperschaft/kein sonstiges Steuersubjekt nach § 1 KStG ist (z. B. gewerbliche OHG bzw. KG, e. K., freiberufliche Tätigkeit).

F. Schlusserklärungen

Freiwillige Erklärung zur Weitergabe von Daten

Freiwillige Erklärung zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten gemäß Art. 6, Abs 1a EU-DSGVO

☒ Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Bank.
„Ich/Wir ermächtige/n hiermit die Bank, meinem/unserem Berater/Vermittler sowie der den Berater/Vermittler betreuenden Vertriebsorganisation zum Zwecke der Beratung/Vermittlung über die Vermögensanlage in Investmentvermögen sowie zur Provisionsermittlung neben den in diesem Formular enthaltenen/vorgesehenen Daten zudem noch folgende Angaben zu übermitteln: Fondsdepot-Nr., Geldkonto-Nr. (ggf. inkl. Währungskonten), Bankverbindung, Vollmachten, Postadressen, Depotbestände, Kontostände und Depot-/Kontobewegungen (inkl. der steuerlichen Daten), Daten zum Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Vereinbarungen über die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel sowie Änderungen zu den Daten und Angaben. Im Rahmen dieser Ermächtigung entbinde/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die vorstehende Einwilligungserklärung kann/können ich/wir ohne Einfluss auf den Depot-/Geldkontovertrag jederzeit widerrufen."
Nähere Informationen entnehmen Sie der beigefügten Datenschutzerklärung.

Einwilligungserklärung – freiwillige Erklärung zur werblichen Ansprache, Markt- und Meinungsforschung

☐ Die Bank arbeitet im Interesse einer umfassenden Beratung/Vermittlung und Betreuung ihrer Depot- und Geldkonteninhaber mit ihren Beratern/Vermittlern eng zusammen. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Berater/Vermittler – über den Zweck dieses Vertrages hinaus – ganz individuell in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen beraten/vermitteln und maßgeschneiderte Angebote zum Zwecke der Werbung und Marktforschung unterbreiten können.

Werbewiderspruchsmöglichkeit

Ich/Wir kann/können der Verarbeitung oder Nutzung meiner/unserer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof.

Verzicht auf Herausgabe von Vergütungszahlungen

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus sämtlichen Vergütungszahlungen, die in der gesetzlich vorgeschriebenen (ex ante) Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich /können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgegliedert ist, erhalten.

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

[1] Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
[2] Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IDNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-ID auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Antrag enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.

1. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Name | Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

Zurverfügungstellen der Basisinformationen bzw. Informationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds, der Verkaufsunterlagen sowie weitere Informationen

☒ Bei der Depoteröffnung habe/n ich/wir die Basisinformationen bzw. Informationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds und die gesetzlich vorgeschriebene (ex ante) Kosteninformation erhalten.

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.

Bitte ein Feld ankreuzen und unterschreiben:

☐ Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.

☒ Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.

Ort, Datum | ✗ Unterschrift 1. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter | ✗ Unterschrift 2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Preis- und Leistungsverzeichnis, Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Das Preis- und Leistungsverzeichnis in seiner aktuellen Fassung liegt mir/uns vor und ich/wir habe/n es zur Kenntnis genommen.

Die mit diesen Unterlagen zur Verfügung gestellten Allgemeine Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH habe/n ich/wir gelesen und erkenne/n ich/wir unverändert an.
Bei Beantragung der Eröffnung eines Fondsdepots Online gelten ergänzend und abweichend die Besondere Bedingungen für das Fondsdepot Online. Bei Beantragung der Eröffnung eines Geldkontos gelten ergänzend und abweichend die Besondere Bedingungen für das Geldkonto. Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager gelten ergänzend und abweichend zu den vorgenannten Bedingungen die Besondere Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.
Ich/Wir bestätige/n, dass mir/uns diese Unterlagen, die Vorvertraglichen Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen mit Widerrufsbelehrung sowie der Hinweis „Transparenz schaffen – Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung" von meinem/unserem Vermittler ausgehändigt worden sind, dass ich/wir von dem Inhalt dieser Dokumente Kenntnis genommen habe/n und diese mit meiner/unseren Unterschrift/en anerkenne/n.

Unterschrift/en zum Eröffnungsantrag

Mit meiner/unserer nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Anträge und Erklärungen in den obigen Buchstaben A. bis F.

Hinweis: Bitte beachten Sie insbesondere Ihre Erklärungen unter Buchstabe F. zur **freiwilligen Erklärung zur Weitergabe von Daten**, zum **Verzicht auf die Herausgabe von Vergütungszahlungen,** zum **Preis- und Leistungsverzeichnis**, zur **Einbeziehung der Geschäftsbedingungen.**

Die nachfolgende/n Unterschrift/en, die gleichzeitig als Unterschriftsprobe/n für den Geschäftsverkehr gilt/gelten, bitten wir genau beizubehalten und nur innerhalb des/der vorgesehenen Feldes/Felder zu leisten.

Ort, Datum | ✗ Unterschrift 1. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter | ✗ Unterschrift 2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

G. Legitimation durch den Berater

Das Vorliegen von wirtschaftlich Berechtigten wurde mit dem Kunden abgeklärt. Die Richtigkeit der Legitimationsdaten bzw. die Identität/en des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s und – falls anwendbar – des wirtschaftlich Berechtigten und die Plausibilität der Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands wurde/n durch Einsichtnahme in das/die Legitimationsdokument/e geprüft. Das/Die Legitimationsdokument/e lag/en im Original vor und liegt/liegen vollständig in heller, gut lesbarer Kopie bei. Die Unterschrift/en wurde/n vor mir geleistet.

Experte24 GmbH
Beratername

510000090631
Berater-Nr.

✗ Datum, Stempel und Unterschrift des Beraters

H. Anmerkungen zur Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung (ggf. vom Berater auszufüllen)

100% Depotrabatt

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

FONDSDEPOT BANK

Depot-Nr. _____

(Wird von der Fondsdepot Bank GmbH vergeben, sofern zur Geldkontoeröffnung eine Depoteröffnung eingereicht wurde.)

1. Geldkontoinhaber Name _____ Vorname/n _____ Geburtsdatum _____

2. Geldkontoinhaber Name _____ Vorname/n _____ Geburtsdatum _____

Mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger" unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die gesetzliche Einlagensicherung zu unseren Geld- und Festgeldkonten.

Darüber hinaus sind Ihre Einlagen durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken bis zur Höhe der Sicherungsgrenze der Bank geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie in Ziffer 20 der Allgemeine Geschäftsbedingungen und auf www.bankenverband.de/einlagensicherung. Die aktuelle Höhe der Sicherungsgrenze der Bank finden Sie auch unter www.fondsdepotbank.de/privatkunden/produkte-und-leistungen/unser-geldkonto.

Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei der Fondsdepot Bank GmbH sind geschützt durch	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH[1]
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut[2]
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert", und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR[2]
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger[3]
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016[4]
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48 10834 Berlin Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de
Weitere Informationen:	www.edb-banken.de
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	✗ _____ Unterschrift aller Geldkontoinhaber bzw. aller gesetzlicher Vertreter

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

[1] Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

[2] Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

[3] Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.
In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

[4] Erstattung
Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die
Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH
Burgstraße 28
10178 Berlin
Deutschland

Postanschrift:
Postfach 11 04 48
10834 Berlin

Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960
E-Mail: info@edb-banken.de

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de

Weitere wichtige Informationen:
Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

1. Ausdruck (Original) für die Bank/2. Ausdruck bzw. Kopie für Ihre Unterlagen

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

Hinweis:

Die nachfolgenden Dokumente sind für die Depoteröffnung nicht erforderlich.

Können jedoch parallel zur Depoteröffnung eingereicht bzw. beauftragt werden.

Version ab 2014

FONDSDEPOT BANK

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.)

Gläubiger der Kapitalerträge

Name

Vorname/n

abw. Geburtsname

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

Straße | Nummer

PLZ | Ort

gemeinsamer Freistellungsauftrag[1]
Ehegatte/Lebenspartner

Name

Vorname/n

abw. Geburtsname

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

Bitte zurücksenden an:

Fondsdepot Bank GmbH
95025 Hof

Hiermit erteile ich/erteilen wir[2] Ihnen den Auftrag, meine/unsere[2] bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

☐ bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

☐ bis zur Höhe des für mich/uns[2] geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801,00 EUR/1.602,00 EUR[2].

☐ über 0,00 EUR[3] (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 1.1. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns[2] erhalten.

☐ bis zum 31.12. _____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern[2], dass mein/unser[2] Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns[2] geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,00 EUR/1.602,00 EUR[2] nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern[2] außerdem, dass ich/wir[2] mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801,00 EUR/1.602,00 EUR[2] im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n[2].

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum | ✗ Unterschrift | ✗ ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche/r Vertreter

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Formulareingabe löschen

[1] Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
[2] Nichtzutreffendes bitte streichen.
[3] Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602,00 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Januar 2018

Übertragung von Investmentvermögen/Kontoguthaben

zur Fondsdepot Bank GmbH

FONDSDEPOT BANK

Formulareingabe löschen

Bisherige depotführende Investmentgesellschaft/Bank

Name/Bezeichnung

Straße | Nummer

PLZ | Ort

Depot-Nr. (bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank)

1. Depot-/Kontoinhaber des bestehenden Depots/Kontos (Übertragender)

Name | Vorname/n

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

Straße | Nummer | Telefon[1]

PLZ | Ort | E-Mail[1]

2. Depot-/Kontoinhaber des bestehenden Depots/Kontos (Übertragender)

Name | Vorname/n

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

Straße | Nummer | Telefon[1]

PLZ | Ort | E-Mail[1]

Ich/Wir erteile/n hiermit – als Inhaber des bei der o. g. angegebenen Investmentgesellschaft/Bank geführten Depots/Kontos – der depotführenden Stelle den Auftrag zur Übertragung der/des auf Seite 2/3 aufgeführten Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile" genannt)/ Kontoguthabens auf das nachfolgend angegebene (ggf. noch zu eröffnende) Depot/Geldkonto bei der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank" genannt).

Depot-Nr. (bei der Fondsdepot Bank GmbH)

1. Depot-/Kontoinhaber (Empfänger)

Name | Vorname/n

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

Straße | Nummer | Telefon[1]

PLZ | Ort | E-Mail[1]

2. Depot-/Kontoinhaber (Empfänger)

Name | Vorname/n

Geburtsdatum | Identifikationsnummer

- ☐ Darüber hinaus erteile/n ich/wir den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne einzustellen und das Depot bei der o. g. Investmentgesellschaft/Bank zu schließen. (Eine Depotschließung kann bei Gemeinschaftsdepots nur durch alle Depotinhaber gemeinsam veranlasst werden.)
- ☐ Hiermit widerrufe/n ich/wir meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge.
- ☐ Ich/Wir möchte/n meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge ändern. Bitte übersenden Sie mir/uns einen entsprechenden Vordruck.

Pflichtangaben und Erläuterungen zu den Arten der Übertragung:

Zusätzliche Hinweise finden Sie auf Seite 2/2 des Formulars.

Bei Übertragung muss zwingend eine der nachfolgend aufgeführten Übertragungsarten gewählt werden:

- ☐ **Übertragung ohne Gläubigerwechsel** – Übertragungen auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel. Eine Meldung an das Finanzamt erfolgt daher nicht. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- ☐ **Übertragung auf Einzeldepot des Ehepartners/Lebenspartners oder Gemeinschaftsdepot der Ehepartner/Lebenspartner (oder umgekehrt)** – Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartners auf das Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartners gelten als unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- ☐ **Übertragung aufgrund von Schenkung** – Schenkweise Übertragungen sind unentgeltlich. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- ☐ **Übertragung aufgrund von Erbschaft** – Depotübergänge im Wege der Erbschaft sind unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- ☐ **Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel** – Entgeltliche Übertragungen mit Gläubigerwechsel sind Übertragungen auf Depots Dritter, die nicht unentgeltlich erfolgen. Die Übertragung gilt als Veräußerung des Investmentanteilbestandes und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig.

Pflichtangaben zum Verwandtschaftsverhältnis bei Gläubigerwechsel

Bitte das persönliche Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben. Der Übertragende ist (bitte nachfolgend kennzeichnen):

☐ Ehegatte/Lebenspartner	☐ Elternteil/Großelternteil	☐ Schwiegerkind	☐ geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
☐ Kind/Stiefkind	☐ Schwester/Bruder	☐ Schwiegerelternteil	
☐ Enkel/Urenkel	☐ Nichte/Neffe	☐ Stiefelternteil	☐ Sonstige:

[1] Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

1. Ausdruck (Original) für die Bank/2. Ausdruck bzw. Kopie für Ihre Unterlagen

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof zur Weitergabe an die bisherige depotführende Investmentgesellschaft/Bank.

FONDSDEPOT BANK

Übertragung der Verrechnungstöpfe

(Nur bei Gesamtübertragung ohne Gläubigerwechsel in Verbindung mit Depotschließung möglich.)

☐ Alle Verrechnungstöpfe sollen übertragen werden.

oder: ☐ Allgemeiner Verlustverrechnungstopf ☐ Verlustverrechnungstopf Aktien ☐ Topf „noch nicht angerechnete ausländische Quellensteuer"

Bestandstrennung

☐ Bitte übertragen Sie zunächst alle Investmentanteile auf mein bestehendes Zusatzdepot (Aktivdepot). Nach Erhalt und Verarbeitung der zugehörigen Anschaffungsdaten werden Investmentanteile, welche vor dem 1. Januar 2009 angeschafft worden sind, dem Erstdepot (Passivdepot) zugeordnet.

Übertragung von Anteilen an Investmentvermögen

Die Investmentanteile sollen ☐ gemäß beigefügtem aktuellen Depotauszug, **sonst** gemäß den unten aufgeführten Investmentvermögen übertragen werden.
Hinweis: Bitte tragen Sie die ISIN, den Fondsnamen sowie die Anzahl der zu übertragenden Investmentanteile vollständig ein, damit der Auftrag eindeutig ist.

ISIN/Fondsname	**Anzahl der zu übertragenden Investmentanteile**

Hinweis: US-amerikanische Investmentanteile können nicht übertragen werden.

Aufgrund unterschiedlicher Übertragungsmodalitäten bei den einzelnen Verwahrstellen kann es vorkommen, dass nur ganze Investmentanteile übertragen werden können. In diesen Fällen müssen Anteilbruchteile verkauft und der Erlös auf das angegebene (ggf. noch zu eröffnende) Geldkonto bei der Fondsdepot Bank GmbH oder auf eine externe Bankverbindung ausgezahlt werden.

Bitte eine der nachfolgend genannten Möglichkeiten ankreuzen:

☐ Der Verkaufserlös der Anteilbruchteile soll auf das (ggf. noch zu eröffnende) **Geldkonto-Nr.** _____ bei der Fondsdepot Bank GmbH überwiesen werden:

Geldkontoinhaber (Name, Vorname/n) _____

IBAN _____

☐ Der Verkaufserlös der Anteilbruchteile soll auf die nachfolgend genannte Bankverbindung überwiesen werden:

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n) _____

Kreditinstitut (Name, Ort) _____ BIC _____

IBAN _____

Verwendungszweck _____

Übertragung von Kontoguthaben

Bitte überweisen Sie das bestehende Guthaben des Kontos bei dem/der bisherigen Kreditinstitut/Bank

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n) _____

Kreditinstitut (Name, Ort) _____ BIC _____

IBAN _____

auf das (ggf. noch zu eröffnende) **Geldkonto-Nr.** _____ bei der Fondsdepot Bank GmbH mit der

IBAN _____.

Wichtige Hinweise zur Übertragung von Investmentanteilen:

- Eine Verfügung über die zu übertragenden Investmentbestände kann erst wieder nach Einbuchung bei der Bank erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihren Dispositionen! (Für die Übertragung der Investmentanteile sollte ein Zeitraum von **bis zu fünfzehn Bankarbeitstagen** einkalkuliert werden, sie kann in Einzelfällen aber auch länger dauern.)
- Die deutschen Investmentgesellschaften/Banken sind bei Übertragung ohne Gläubigerwechsel oder unentgeltlicher Übertragung verpflichtet, die Anschaffungsdaten an die Bank (FODBDE77XXX) zu übermitteln, soweit diese der Investmentgesellschaft/Bank vorliegen. Die Übertragung der Anschaffungsdaten erfolgt in der Regel elektronisch, getrennt von der Übertragung der Investmentanteile. Hier kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Dies ist besonders zu beachten, wenn Sie eine Übertragung und eine anschließende Veräußerung in einem engen Zeitrahmen tätigen.
  Verfügt die Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung der Investmentanteile nicht über die Anschaffungsdaten (historische Kaufpreise), ist sie verpflichtet bei der Veräußerung eine **Pauschalbesteuerung** durchzuführen (d. h. auf 30 % des Verkaufserlöses werden 25 % Kapitalertragsteuer fällig). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung die erforderlichen Anschaffungsdaten zur Ermittlung des fiktiven Veräußerungsgewinns gemäß § 56 Abs. 2 InvStG nicht vor, hat sie eine Ersatzbemessungsgrundlage in Höhe von 30 Prozent des letzten in 2017 festgesetzten Rücknahmepreises oder, falls kein Rücknahmepreis festgesetzt wird, 30 Prozent des Börsen- oder Marktpreises zum Ende des Jahres 2017 anzuwenden.
- Die Verrechnungstöpfe können nur übertragen werden, wenn die Übertragung ohne Gläubigerwechsel erfolgt und sämtliche von der Investmentgesellschaft/Bank verwahrten Wirtschaftsgüter aus allen Depots auf ein oder mehrere Depots bei einer Investmentgesellschaft/Bank übertragen und alle Depots bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank geschlossen werden. Die Verlustverrechnungstöpfe sowie der Topf der noch nicht angerechneten ausländischen Quellensteuer können unter dieser Voraussetzung an verschiedene Investmentgesellschaften/Banken übertragen werden. Eine nur teilweise Übertragung eines Verrechnungstopfes ist nicht möglich. Aufgrund des Geschäftsmodells der Bank, das lediglich die Verwahrung von Investmentanteilen vorsieht, kann der Verrechnungstopf Aktien nicht genutzt werden.

Verzicht auf Herausgabe von Provisionszahlungen

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus Provisionszahlungen, die in der ex ante Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich/können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgegliedert ist, erhalten.

_____ Ort, Datum

✗ _____ Unterschrift des/der Depot-/Kontoinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof zur Weitergabe an die bisherige depotführende Investmentgesellschaft/Bank.